



## Neues vom TC Neidlingen

[www.tc-neidlingen.de](http://www.tc-neidlingen.de)

### Schwarzes Wochenende für den TCN – Alle 3 Mannschaften mit knappen Niederlagen

#### **TCN Junioren (4er) – TA GSV Dürnau**

**2:4**

Unsere Junioren bekamen es im ersten Saisonspiel mit dem TA GSV Dürnau zu tun. Nach 4 gespielten Einzeln, guten Leistungen unserer Jungs und teils engen Matches lag man mit 1:3 zurück. Einzig Luca Feller gewann nach starker Performance sein Einzel. So war man vor den abschließenden Doppeln unter Zugzwang. Max Pfutterer und Paul Fischer mussten sich nach hartem Kampf Ihren etwas clevereren Gegnern beugen. Luca Feller + Nick Binder machten mit Ihren Kontrahenten kurzen Prozess und gewannen in 2 klaren Sätzen. Daher stand auf dem Spielberichtsbogen eine knappe 2:4-Niederlage. Kopf hoch Jungs, nächstes Mal wird es was mit einem Sieg.

#### **TG Plochingen – TCN Herren 30**

**5:4**

Personell gebeutelt traten unsere 30er nach dem letztjährigen Aufstieg zu Ihrem 1.Saisonspiel in der Bezirksoberliga an. Ohne den frisch gebackenen Papa Stephan Munz und den noch mit den Folgen seiner Knie-Operation kämpfende Alexander Amiri reiste man zur TG Plochingen. In der „1.Runde“ spielte ausnahmsweise Christian Renz (1), der auf Wunsch seines Gegners bereits zu Beginn startete, obwohl normalerweise die beiden 2er zunächst gegeneinander spielen. Man merkte vom ersten Ballwechsel an, dass der Spitzenspieler von Plochingen starke Schmerzen im Arm hatte, dessen verletzungsbedingte Aufgabe Mitte des 1.Satzes nur die logische Konsequenz war. Der 1.Akt einer mehr als unsportlichen Art der Gastgeber, dazu aber später mehr. Die „Leihgabe“ der Herren 50 Ralf Neubauer(4) und Sebastian Renz(6) fanden an diesem Tag nie zu Ihrem Spiel und unterlagen beide in 2 Sätzen. Ähnlich erging es Klaus Moll(3) und Andreas Ochs(5), die keinerlei Rhythmus fanden und ebenso überraschend deutlich Ihre Matches verloren. In einem wahren Marathon-Match biss sich Matthias Gözl in das Spiel rein, drehte das selbige nach verlorenem 1.Satz noch und gewann in einem teils hochklassigen Spiel im Match-Tiebreak, in dem er auch schon 3:7 zurücklag. Durch dessen Sieg war vor den Doppeln noch alles möglich und man glaubte noch an einen Sieg. Zum Doppel angereist war Bernd Holl, der seinen Mannschaftskollegen der 50er Ralf Neubauer ersetzte. Da alle 3 Doppel gewonnen werden mussten, machte man sich lange Gedanken, wie wohl der Gegner und wie man selber aufstellt. Endlich einig geworden, wollte Mannschaftsführer Klaus Moll die Doppelaufstellung in den Spielberichtsbogen eintragen. Was sich dann abspielte, war an unsportlichem Verhalten nicht zu überbieten und die Werte des Tennissports wurden mit Füßen getreten. Die Gastgeber stellten aufgrund der bereits im Vorfeld bekannten Verletzung Ihrer Nr. 1 keinen Ersatzspieler und demnach nur 2 Doppel, ohne dass Sie uns Bescheid gaben. Das ist wohl nach Rücksprache mit dem Bezirksvorsitzenden des WTB kein Regelverstoß, aber eine vorher nicht für möglich gehaltene und uns allen nicht bekannte Art des unsportlichen Umgangs im Amateursport. Entsprechend motiviert und höchst aggressiv bestritten Renz/Ochs das taktisch aufgestellte 2er Doppel, welches Sie im Schnelldurchgang gewannen und für den 4:4-Ausgleich sorgten. Demnach kam es auf das Spitzendoppel an, bei dem Gözl/Moll leider letztlich deutlich den Kürzeren zogen. Letztlich stand eine 4:5-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen, welches mit einem mehr als

faden Beigeschmack in die Geschichte eingehen wird. Aufgrund des Nichtantretens des heimischen 3er-Doppels kam der angereiste Bernd Holl leider nicht zum Einsatz, was die Laune des Teams logischerweise noch mehr in den Keller sacken ließ. Vielen Dank an Ralf und Hollo fürs Aushelfen. Männer, abhaken, nun heißt es die nächsten Wochen gut trainieren, fit werden und dann werden wir den einen oder anderen Sieg einfahren, um das große Ziel Klassenerhalt zu realisieren.

#### **TC G.-W. Köngen – TCN Herren 50**

**5:4**

Ohne den privat verhinderten Bernd Holl mussten Moll & Co. nach Köngen reisen. Nach den Einzeln, die fast durchweg knapp waren, lagen unsere Männer bereits mit 2:4 in Rückstand, einzig Karl Moll und Oliver Bommer gewannen Ihre Spiele. Daher war man sich bewusst, dass alle 3 Doppel gewonnen werden mussten, um das Spiel doch noch zu gewinnen. Die Stärke unserer Männer in den Doppeln mussten die Köngener am eigenen Leib erfahren und beinahe es hätte es noch geklappt, das Spiel zu drehen. Moll/Bommer waren nach Ihren Einzelsiegen hochmotiviert, voller Selbstvertrauen und gewannen glatt in 2 Durchgängen. Jürgen Taxis und der etwas angeschlagene Gerhard Hepperle setzten sich nach hartem Fight und verlorenem 1.Satz noch im Match-Tiebreak durch. Im Spitzendoppel setzten die Köngener einen gemeldeten Spieler der Herren 40 mit LK 8 ein. Ralf Neubauer und Dieter Hepperle machten zwar ein riesen Spiel, mussten sich jedoch leider in 2 engen Sätzen geschlagen geben. Unter dem Strich stand demnach ein knappes 5:4 für die Gastgeber auf dem Scoreboard. Bei voller Besetzung wäre auf jeden Fall ein Sieg im Bereich des Möglichen gewesen. Für den TCN waren Ralf Neubauer, Jürgen Taxis, Dieter Hepperle, Karl Moll, Oliver Bommer, Reiner Dosch und Gerhard Hepperle im Einsatz. Kopf hoch und versuchen nach der mehrwöchigen Pause den einen Sieg für den Klassenerhalt baldmöglichst einzufahren, nachdem zum Auftakt gegen Schlat bereits gewonnen wurde.